

Dresden wächst schneller als gedacht

Die Bevölkerungszahlen nehmen in Dresden schneller als bisher erwartet zu. Die aktuellen Prognosen der kommunalen Statistikstellen gehen davon aus, dass in der Stadt im Jahr 2025 rund 556 700 Menschen leben. Das sind 35 800 mehr, als noch vor einem Jahr vorausgesagt wurden.

Zum 30. Juni 2012 lebten in Dresden 525 100 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer. „Für dieses Jahr werden 530 900 erwartet“, sagt Rathaus Sprecher Karl Schuricht. Er bezieht sich auf die neuen Mitteilungen der Statistikstelle.

Die Gründe für die positive Entwicklung sind vielfältig: So steigen seit Jahren die Geburtenzahlen. Bis 2025 rechnen die Statistiker, dass sich die Zahlen der Drei- bis Fünfjährigen um 12,7 Prozent erhöhen. Bei den Sechs- bis 14-Jährigen sind es sogar 38,8 Prozent. Damit dürften die bisherigen ehrgeizigen Planungen für Kindertagesstätten und Schulen schon überholt sein. Doch nicht nur die Geburtenzahlen steigen stetig an, sondern auch die Lebenserwartung. Das bedeutet, es sterben weniger Menschen als noch vor Jahren. Die Statistiker gehen im Jahr 2021 von einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 86,4 Jahren für Frauen und 81,3 für Männer aus.

Dresden ist als Standort attraktiv. Weil sie hier Arbeit finden, ziehen schon seit 2000 mehr Menschen in die Stadt als weg. Die Differenz lag im vergangenen Jahr bei über 5 000. Gab es 2011 noch 27 690 Zuzüge, so werden in diesem Jahr 28 500 erwartet. Danach sinken die Zahlen, so die Prognose. (SZ/kle)